

# Krieg und Frieden Armut und Wohlstand

Krieg, Armut – und Frieden und Wohlstand hängen zusammen und bedingen einander

Krisen entstehen durch den Verlust von Solidarität in der Gesellschaft

- durch Ausgrenzung
- durch Ungleichheit
- durch Herrschsucht

Krisen verteilen den Reichtum ungerecht und schaffen Armut mitten im Frieden

- dadurch steigt die Kriegsgefahr (bzw. die Gefahr von Unruhen)
- Krisen wie die aktuelle dauern im Schnitt 10 Jahre und werden durch Krieg beendet
- Die Lösungsstrategien waren auch 1929 ähnlich wie heute – Resultat NS-Diktatur
- Auch heute ist eine Veränderung der Rüstung zu bemerken  
Die Hintermänner bereiten sich auf Bürgerkriege vor

# Keine zwangsweiser Verlauf sondern gezielt vom Neoliberalismus verursacht.

Beginnend mit ca. 1985 Thatcherismus wurde in ganz Europa plötzlich privatisiert  
- Mehr Privat – weniger Staat  
alles würde billiger werden wenn nicht der verschwenderische Staat wäre  
nun: jetzt ist alles Verkauft und die Krise ist da!  
- EU hat versprochen, Europa würde 2010 zum wirtschaftlich dynamischen Raum  
nun haben wir die ärgste Krise  
der Sozialstaat wird abgebaut  
Es herrscht die Diktatur der Ratingagenturen und der Dunkelmänner

# Warum “müssen” wir 4% und mehr zahlen und “können” Pensionen nicht zahlen?

Eigentlich ist Österreich souverän

eigentlich ist Österreich ein Bundesstaat auf Subsidiaritätsbasis

- doch plötzlich reagieren Banken und Ratingagenturen
- plötzlich muss die Bundesstruktur aufgelassen werden
- plötzlich darf nicht mehr abgestimmt werden

nun müssen Pensionen gestrichen werden um Finanzrenten zu zahlen zu können

Möglich wurde das durch EU und Euro

- wäre der Euro und die Haftungsgemeinschaft nicht, würde die Erpressung der Finanzhaie nicht funktionieren!

Und erinnern wir uns:

Dass die Krise von der USA verursacht wurde, darüber redet man nicht

dass die produktiveren EU-Bürger (auch Deutschland und Österreich)

nun den Finanzbedarf US und EU – Finanzmagnaten

(von denen wir nicht wissen dürfen wer es ist)

Wenn wir Schutzschirmen machen, dann helfen wir nicht den “Griechen”

wir zahlen die überzogenen Renten (bis 27%) für irgendwelche Finanzhaie

(und da spekulieren Europas Banken genau so gegen den Bürger wie andere)

# Wer ist bei wem verschuldet

<http://www.linkestmk.at/>

Eines der großen Geheimnisse scheint zu sein, wer die Schuldner sind.  
Anscheinend sind ALLE Länder schwer verschuldet und leiden unter der Last  
aber bei wem?

Wenn alle gegenseitig verschuldet wären, dann könnte doch eine  
Schuldenausgleich – und damit eine Entschuldung kein problem sein?  
Oder sind da DOCH dunkle Schmarotzer im Hintergrund?

Sozusagen: Arbeitsloses Grundeinkommen nur für die Oberschicht!  
Nur wir besseren verdienen es in Saus und Braus zu leben

Ihr Andere: Darbt! Spart! Robot!

Dabei werden dann auch gleich noch die Arbeitsplätze vernichtet und nach China  
verschoben um ordentlich Armut zu erzeugen

Der gelebte Neoliberalismus ist gelebter Vampirismus, der bestehende Strukturen aussaugt  
Es ist ein System, dass nicht funktionieren KANN,  
weil es die Grundannahme der symmetrischen Märkte nicht gibt

# warum spielt “unsere” Regierung mit

Faymann, Feckte, Foglar, Pröll und wie sie alle heißen wissen das alles.

Warum spielen sie mit?

Nun: sie sind die Exekutivorgane dieses Bösen systems.

Voves hat es in Reinkultur gezeigt: Er bedient das Kapital und lässt die Anderen erpressen

- die sozial Schwächeren können sich nicht so gut wehren.

Natürlich sorgen diese Potentaten vor:

- immer restriktivere Gesetze (Terrorismusparagraph)
- Polizei immer Militärähnlicher
- keine Regionalstrukturen mehr – Polizei zentral aus einem österreichweiten Direktorium
- Militär möglichst kein Milizheer – Berufsheer: das lässt sich besser im Inland einsetzen

Vorreiter sind und waren da die Sozialisten, da sie die Clientel ruhig halten können,  
die sie eigentlich vertreten sollten